

O&O Defrag 23 jetzt mit weltweit erstmaliger SSD-Optimierung SOLID/COMPLETE

Berlin, 04. September 2019

SSDs haben viele Vorteile: Sie sind schnell, klein und speicherstark. Und sie fragmentieren angeblich nicht. Aber das stimmt nicht, denn wie jedes System, das Dateien schnell speichern will, werden mit der Zeit Dateien über den gesamten Speicher verteilt. Bislang gab es nur rudimentäre Ansätze, um die ursprüngliche Geschwindigkeit einer SSD wiederherzustellen. O&O Defrag 23 präsentiert die von O&O Software entwickelte SOLID/COMPLETE-Methode, die eine bislang ungekannte Steigerung der Performance ermöglicht.

Das Problem: Jedes Dateisystem fragmentiert. Das bedeutet, dass über die Zeit Dateien nicht mehr kontinuierlich gespeichert werden, sondern über den gesamten Speicherbereich verteilt sind. Das lässt sich auch nicht verhindern, da Dateien einer ständigen Änderung unterworfen sind. Um eine Fragmentierung zu verhindern, müsste man also alle Neuerzeugungen, Änderungen und Löschungen von Dateien schon im Voraus kennen. Das ist nicht möglich.

Dieses Problem existiert nicht nur auf Festplatten, sondern natürlich auch auf SSDs. Diese speichern Dateifragmente im Laufe der Zeit über mehr Speicherzellen verteilt als notwendig wären. Dies wiederum führt zu einer kontinuierlichen Verlangsamung des Lese- und Schreibprozesses, wie er bereits von Festplatten bekannt ist. SSD-Controller versuchen zwar rudimentär diesem Phänomen entgegenzuwirken, können dies aber aufgrund der fehlenden Gesamtsicht auf die Datenstruktur nicht bewerkstelligen.

Hier setzt O&O Defrag 23 mit seiner neuen SOLID/COMPLETE-Methode an: durch deren Einsatz werden diese verteilt gespeicherten Dateiteile wieder zusammengeführt und in weniger Speicherzellen abgelegt. Das führt zukünftig zu weniger Zugriffen auf diese Speicherzellen beim Lesen und Schreiben. Im Ergebnis ist die SSD nach der Defragmentierung schneller und die Lebensdauer wird zusätzlich durch die geringere Zahl der Schreib- und Lesezugriffe verlängert.

Neben der neuen SOLID/COMPLETE-Methode wurde auch die bisherige SOLID/QUICK-Methode erweitert: sie ist schneller als COMPLETE und eignet sich für eine schnellere Defragmentierung zwischendurch.

„Da viele Nutzer weiterhin Festplatten einsetzen, haben wir die neue Methode SOLID/COMPLETE auch für Festplatten integriert“, sagt Olaf Kehrer, Geschäftsführer der O&O Software GmbH. „O&O Defrag erkennt automatisch, welche Datenträgertyp verwendet wird und entscheidet sich dann für die passende Technologie bei der Ausführung. Positiver Nebeneffekt: diese Methode ist sowohl für SSDs als auch Festplatten extrem ressourcen- und hardwareschonend, so dass nie zuvor mit so wenig Einsatz eine optimale Performancesteigerung erreicht werden konnte.“

Um unseren Anwendern die Unterschiede zwischen der Speicherung der Daten auf Festplatte und SSD zu verdeutlichen, haben wir die beliebte Blockansicht der Festplatte speziell für SSDs

überarbeitet: dort werden nun die Speicherblöcke der SSD visualisiert.“

O&O Defrag unterstützt alle Versionen von Windows 7, 8.x und 10

O&O Defrag 23 Professional Edition ist kompatibel mit Windows 7, Windows 8.x und Windows 10 und wurde insbesondere für eine niedrige Prozessor- und Speicherauslastung auf älteren Systemen optimiert. Für die Server-Versionen von Windows wird demnächst die neue Version 23 der Server Edition veröffentlicht.

Neue und überarbeitete Funktionen

Neue Defragmentierungsmethode SOLID/COMPLETE: SSDs speichern Dateifragmente über mehr Speicherzellen verteilt als notwendig. Die ressourcen- und hardwarechonende Methode SOLID/COMPLETE defragmentiert diese Dateiteile, so dass in Zukunft nur noch so viele Speicherzellen wie benötigt gelesen und geschrieben werden müssen. SOLID/COMPLETE kann sowohl für SSDs als auch Festplatten eingesetzt werden.

SOLID/QUICK: Mit dieser speziell für SSDs entwickelten Methode wird eine oberflächliche Optimierung der SSD durchgeführt. Diese Methode ist schneller als COMPLETE.

O&O Defrag: Die klassischen Defragmentierungsmethoden STEALTH, SPACE und COMPLETE wurden nochmals optimiert. STEALTH und SPACE sind für die schnellstmögliche Durchführung der Defragmentierung optimiert, wohingegen die COMPLETE-Methoden zusätzlich eine vollständige Neuordnung der Dateien erreichen. Dafür benötigen sie mehr Zeit und Arbeitsspeicher. Durch die bestmögliche Ausnutzung des vorhandenen Speicherplatzes wird zusätzlich eine erneute Fragmentierung verhindert. Alle Methoden können auf jedes Laufwerk angewendet werden - einschließlich Storage Space, Volume und Stripe Sets - und gewährleisten selbstverständlich eine maximale Ausfallsicherheit.

Blockansicht bei SSDs: Um den Unterschied in der Datenspeicherung einer SSD zu einer Festplatte darzustellen, bildet die Blockansicht nun den logischen Aufbau einer SSD ab.

Statistiken: O&O Defrag gibt Auskunft darüber, wieviele Dateien und Verzeichnisse defragmentiert wurden sowie wie viele Bytes durch die Defragmentierung verschoben wurden (sogenannter Terrabytes Written-Wert). Diese Information wird beispielsweise bei SSDs für Garantie-Angaben benötigt.

O&O DiskCleaner: Findet und entfernt temporäre und überflüssige Dateien, die Speicherplatz verbrauchen und eine hohe Fragmentierung verursachen. O&O DiskCleaner steigert auch die potentielle Sicherheit der Daten, da private Inhalte (zum Beispiel Datenbanken für Miniaturansichten, Kopien von Dokumenten, Entwürfe von E-Mails, Speicherabbilder, Papierkorb) nicht in unnötigen und schlecht auffindbaren Dateien als Kopie vorgehalten werden.

Unterstützung Hochkontrastmodi: Damit Objekte auf dem Bildschirm leichter erkennbar sind, wurde in der aktuellen Version die Unterstützung des Hochkontrastmodus erweitert.

Variable DPI-Einstellungen: O&O Defrag passt sich optimal an die gewählte DPI-Einstellung an.

Benutzungsoberfläche: Die Benutzungsoberfläche von O&O Defrag wurde komplett überarbeitet, so dass die intuitive Bedienung noch einfacher fällt.

Verkürzte Optimierungsdauer: Mit O&O Defrag können mehrere Laufwerke gleichzeitig defragmentiert werden. Zusätzlich wurden die Algorithmen erheblich beschleunigt, so dass die Dauer der Defragmentierungen um bis zu 35% gesenkt werden konnte.

Automatische Ausführung der Optimierung: Die automatische Optimierung wird im

Hintergrund ausgeführt, ohne dass der Rechner währenddessen in seiner Leistung gebremst wird. Hierbei kommen spezielle Verfahren zur Überwachung der Systemaktivität zum Einsatz, so dass eine optimale Nutzung der Systemressourcen gewährleistet wird.

Optimierung virtueller Maschinen (VMs) und Storage Area Networks (SANs): O&O Defrag optimiert die tatsächliche Speicherbelegung bei VMs sowie SANs. Insbesondere für das Host-System von VMs ist O&O Defrag ideal, um die virtuellen Speicherbereiche, die in der Datei angelegt werden, optimal und damit performant zu platzieren.

Auswertungs- und Analysefunktionen: Nach dem Programmstart kann manuell die Analyse aller Laufwerke gestartet werden, im Anschluss wird auch der Fragmentierungsgrad pro Laufwerk dargestellt. Ebenso können die am stärksten fragmentierten Dateien angezeigt werden sowie die physikalische Lage von Dateifragmenten auf der Festplatte.

Historie: In O&O Defrag zeigen anschauliche Grafiken, welche Aktionen zu welchem Zeitpunkt mit welchem Erfolg ausgeführt wurden.

Power Management für Netbooks und Notebooks: Sobald mobile Systeme, wie zum Beispiel Notebooks oder Netbooks, nicht mehr an eine externe Stromquelle angeschlossen sind, wird die Defragmentierung unterbrochen, um so die volle Batterieleistung für das mobile Arbeiten bereitzuhalten.

Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen: Durch die alternativ einschaltbare Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen erfolgt eine logische Trennung des Datenbestandes in performancekritische und unkritische Dateien. Dateien werden dabei abhängig von ihrem Verwendungszweck und Zugriffshäufigkeit sortiert und in Zonen verschoben. Beispielsweise werden System- und Programmdateien, auf die besonders schnell zugegriffen werden muss, von anderen Daten, wie Dokumenten und Downloads, getrennt. Durch die weitere Trennung von selten und häufig geschriebenen Dateien wird einer Fragmentierung intelligent vorgebeugt. Diese logische Gruppierung verkürzt nicht nur die Dauer des System- oder Programmstarts, auch eine Fragmentierung von Programmdateien wird von vornherein ausgeschlossen.

Automatische Aktualisierung: O&O Defrag überprüft automatisch, ob aktuellere Programmversionen zur Verfügung stehen und sorgt somit dafür, dass die Defragmentierung immer mit der neuesten Technologie erfolgt.

Preise und Verfügbarkeit

Die Einzelplatzlizenz von O&O Defrag 23 kostet 29,90 Euro, für den Einsatz auf bis zu fünf Rechnern bietet O&O die 5-Rechner-Lizenz für 49,90 Euro an. Die für den Einsatz im Unternehmen optimierte O&O Defrag Server Edition erscheint in Kürze. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Umsatzsteuer.

Interessierte Anwender finden eine kostenlose 30-Tage-Testversion von O&O Defrag 23 Professional Edition auf der O&O Website: <https://www.oo-software.com/oodefrag/>

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten

Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov

O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, 13507 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 991 9162-00, Fax: +49 30 991 9162-99

E-Mail: press@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <https://www.oo-software.com/de/press>